



Zollernalbkreis
Landratsamt

Antrag auf **Erteilung** **Verlängerung**

einer Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz zum
(bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen)

Erwerb von **Umgang** mit

**explosionsgefährlichen
Stoffen**

Zündmittel

**pyrotechnischen
Gegenständen**

Angaben zur Person des Antragstellers

Familienname	Vorname
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift Hauptwohnsitz (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	
Telefonnummer (tagsüber) und E-Mail	
ID des Anzeigenden: P (sofern vorhanden)	

Fachkunde nachgewiesen durch (unbedingt Beleg/e beifügen)	

Beantragte Einzelbezugsmenge/n

Menge	Art (genaue Bezeichnung)
kg	
kg	
kg	
Stück	
Stück	
m	

1. **Zweck** der beantragten explosionsgefährlichen Stoffe/Gegenstände

Laden und Wiederladen von Patronenhülsen mit

Nitrocellulosepulver

Vorderladerschießen mit Schwarzpulver

Böllerschießen _____

2. **Bedürfnis für Umgang und Erwerb der beantragten explosionsgefährlichen Stoffe/Gegenstände**

Jagdausübung/Jagdscheininhaber

Jagdschein-Nr.	Erlaubnisbehörde	Gültigkeitsdauer
		31.03.

sportliches Schießen/

Ich bin Mitglied in der schießsportlichen Vereinigung

Bedürfnisnachweis ist beigefügt wird nachgereicht

Brauchtum/Böllerschütze

Bedürfnisnachweis des Bürgermeisteramt/Schützenverein

ist beigefügt wird nachgereicht

3. **Aufbewahrung der beantragten explosionsgefährlichen Stoffe/Gegenstände**

Ist die Aufbewahrung beantragten explosionsgefährlichen Stoffe/Gegenstände vorgesehen?

Ja

Aufbewahrungsort genaue Beschreibung

(Art der Lagerraums, unbewohnt oder bewohnt, ist/sind Druckentlastungsfläche/n vorhanden, usw.)

Nein

Begründung

4. **Umgang und Erwerb der explosionsgefährlichen Stoffe/Gegenstände in den letzten Jahren**
(diese Angaben sind nur bei Verlängerungsanträgen erforderlich)

Ich habe in der Vergangenheit während der Gültigkeitsdauer meiner Sprengstofflaubnis regelmäßig die nach § 27 SprengG erlaubnispflichtige Tätigkeit ausgeübt und zwar in folgendem Umfang

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Die Unterlagen werden nach Bearbeitung durch die Wohnsitzgemeinde ausgehändigt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)